

Presse-Information 08/2010

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel. 0 30 85 62 14-43
Fax 0 30 85 62 14-55

presse@drv.raiffeisen.de
www.raiffeisen.de

Verantwortlich:
Monika Windbergs

Winzergenossenschaften und Abgaben an den Weinfonds: Appell zum weiteren Verzicht auf Widerspruch und Klage

Berlin, 2. März 2010. Die Mitglieder des Fachausschusses für Winzergenossenschaften des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV) und des DRV-Arbeitskreises Markt haben bei ihrer gemeinsamen Sitzung am 26. Februar die aktuelle Lage der Abgabentrachtung an den Deutschen Weinfonds ausführlich beraten. Beide Gremien, die ein Drittel der deutschen Weinwirtschaft repräsentieren, vertreten einstimmig die Auffassung, dass bis auf Weiteres auf Widersprüche und Klagen gegen die Abgaben an den Deutschen Weinfonds (DWF) verzichtet werden sollte. Sie appellieren an alle Winzergenossenschaften, bis auf Weiteres auf Widerspruch oder Klage zu verzichten. Nur so kann die Fortführung eines Gemeinschaftsmarketings für deutschen Wein sichergestellt werden.

Dieses Beratungsergebnis resultiert insbesondere aus einem ersten Urteil des Verwaltungsgerichts Koblenz, das in einer zurzeit noch nicht rechtskräftigen Entscheidung die Verfassungsmäßigkeit der Abgaben bestätigt hat.

Deutscher Raiffeisenverband e.V. (DRV)

Der DRV vertritt die Interessen der genossenschaftlich organisierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft. Als wichtiges Glied der Wertschöpfungskette Lebensmittel erzielen die rd. 2.900 DRV-Mitgliedsunternehmen im Agrarhandel und in der Verarbeitung von Agrarerzeugnissen mit rund 100.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rd. 38 Mrd. Euro. Landwirte, Gärtner und Winzer sind die Mitglieder und damit Eigentümer der Genossenschaften.